

TOP 3: Unterstützung des Mobilfunkausbaus und Einrichtung einer Clearingstelle Mobilfunk des Landes Rheinland-Pfalz

- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau -

Beschluss:

Der Ministerrat beschließt die beschriebenen Aufgaben und Konditionen zur Unterstützung des Mobilfunkausbaus in Rheinland-Pfalz sowie die Einrichtung einer „Clearingstelle Mobilfunk“ im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW).

Erläuterungen:

Aufgrund der nicht befriedigenden Qualität der Mobilfunkversorgung in Rheinland-Pfalz hatten Frau Ministerpräsidentin Dreyer und Herr Minister Dr. Wissing die Vorstandsmitglieder der drei deutschen Mobilfunknetzbetreiber zu einem ersten Runden Tisch Mobilfunk für den 24. Januar 2019 nach Mainz eingeladen.

Im Rahmen des 1. Runden Tisches wurde mit den Mobilfunknetzbetreibern ein Mobilfunk-Monitoring Rheinland-Pfalz vereinbart. Konkret haben die Mobilfunknetzbetreiber zugesagt, Daten zum Sachstand des Mobilfunkinfrastrukturausbaus, Forecastdaten über den weiteren Ausbau sowie Beispiele für Hinderungsgründe in den rheinland-pfälzischen Regionen zu liefern. Die Landesregierung hatte den Netzbetreibern Unterstützung zugesagt, um lokale Hinderungsgründe für einen weiteren zügigen Netzausbau zu beseitigen.

Mit der Durchführung des Mobilfunk-Monitorings wurde am 21. Mai 2019 die TÜV Rheinland-Consulting (IRC) durch das MWVLW beauftragt und folgende Leistungen vereinbart:

- Abstimmung der technischen Parameter und Definitionen mit den Netzbetreibern,

- Datensammlung und Aufbereitung zur Mobilfunkversorgung sowie zu den Hinderungsgründen,
- Ergebnisvisualisierung und Analyse der Hinderungsgründe,
- Durchführung verschiedener Abstimmungsrunden mit den Netzbetreibern sowie weiteren betroffenen Ressorts der Landesregierung (FM (Bauordnungsrecht), MUEEF (Strahlenschutz), Mdl (BDBOS und Breitband)).

Das Monitoring soll in einen Statusbericht Mobilfunk münden und in 2020 und 2021 fortgesetzt bzw. wiederholt werden, um den Fortschritt im Mobilfunkausbau dokumentieren zu können.

Im Rahmen des zweiten Runden Tisches Mobilfunk am 22. Oktober 2019 kündigten Frau Ministerpräsidentin Dreyer und Herr Minister Dr. Wissing an, zum nächsten Jahr eine „Clearingstelle Mobilfunk“ einzurichten, um Kommunen und Mobilfunkanbieter bei Problemen mit dem Ausbau vor Ort zu unterstützen. Diese Clearingstelle soll künftig als zentraler Ansprechpartner für die Netzbetreiber sowie die kommunalen Gebietskörperschaften zum Mobilfunkausbau fungieren.

Ferner sind darüber hinaus weitere Maßnahmen notwendig, um etwa die Bereitstellung von Liegenschaften des Landes für den Mobilfunk oder die wissenschaftlich fundierte Information der Bevölkerung über die technischen Zusammenhänge elektromagnetischer Strahlung zu unterstützen.